

## Pizzakartons richtig entsorgen: So vermeiden Sie hohe Müll-Gebühren!

Pizzakartons: Wo entsorgen? Hier erfahren Sie, wie Recycling funktioniert und welche Umwelttipps wichtig sind.



**Deutschland** - Die Frage der richtigen Entsorgung von Pizzakartons sorgt derzeit für rege Diskussionen unter Verbrauchern. Während einige der Meinung sind, dass saubere Kartons in die Papiertonne gehören, vertreten andere die Ansicht, dass sie im Restmüll entsorgt werden sollten. Der entscheidende Faktor im Umgang mit Pizzakartons ist die Sauberkeit des Materials. Laut **Merkur** können Kartons, die nur wenige Ölflecken aufweisen und weitestgehend sauber sind, in die Altpapiertonne gegeben werden. Kartons mit Käseresten oder Soßenspuren hingegen gehören klar in den Restmüll, da sie nicht mehr als recyclingfähig gelten. Um die Recyclingfähigkeit zu gewährleisten, sollten Reste vor der Entsorgung entfernt werden.

Pizzakartons bestehen aus langen Papierfasern, die bis zu achtmal wiederverwendet werden können. Dies macht sie zu einem wertvollen Rohstoff. Jedoch gibt es auch andere Papierprodukte, die klar in den Restmüll gehören. Taschentücher und Kassenzettel sind aufgrund ihrer Verschmutzung und der verwendeten Materialien nicht für das Recycling geeignet. Insbesondere Kassenzettel, die aus Thermopapier hergestellt werden, sind problematisch und daher nicht recyclebar. Angesichts der steigenden Umweltbedingungen ist es bemerkenswert, dass Einzelhändler wie Lidl bereits Kassenzettel per E-Mail versenden, um den Papierverbrauch zu minimieren.

## **Entsorgung von Papier und Recycling**

Die korrekte Trennung von Papier und anderen Materialien ist nicht nur für die Recyclingquote wichtig, sondern kann auch finanzielle Konsequenzen haben. Verbraucher sind gut beraten, sich mit den kommunalen Vorschriften zur Abfalltrennung vertraut zu machen, um mögliche Strafen zu vermeiden. **Das Umweltbundesamt** hebt hervor, dass die Herstellung von Papier intensive Prozesse erfordert, die sowohl Holz als auch Wasser und Energie beanspruchen. Diese Belastungen können zudem Chemikalien in Gewässer einleiten, weshalb die Nutzung von Altpapier und die Umsetzung der besten verfügbaren Techniken im Recyclingprozess von großer Bedeutung sind.

Recyclingpapier wird nicht nur für Drucker und Kopierer, sondern auch für Klopapier und Küchenrollen verwendet. Bedrohungen für die biologische Vielfalt ergeben sich durch die Holzentnahme für Frischfaserpapier, während Recyclingpapier eine umweltfreundlichere Alternative darstellt. Laut dem Umweltbundesamt wird durch die Nutzung von Recyclingpapier im Vergleich zu neuem Papier bis zu 2,2 kg Holz pro kg Sekundärfaserpapier gespart. Die gesetzlichen Regelungen zur Entsorgung und dem Recycling von Papier werden gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Verpackungsgesetz (VerpackG) festgelegt.

# Verbraucherinformationen

Im Jahr 2021 betrug der Papierverbrauch in Deutschland 228 kg pro Einwohner, wobei die Altpapier-Rücklaufquote bei 77 % lag. Die inländische Papierproduktion belief sich auf 23,1 Millionen Tonnen, wobei der Altpapieranteil bei 77,9 % lag. Diese Zahlen verdeutlichen die große Bedeutung einer ordnungsgemäßen Abfalltrennung, nicht nur für Recycling, sondern auch für die Reduzierung der Umweltbelastungen im Allgemeinen. Der Blaue Engel ist hierbei ein hervorragender Maßstab für umweltfreundliches Papier und sollte von Verbrauchern stets bevorzugt werden.

Die Entscheidung für Recyclingprodukte und die richtige Mülltrennung sind entscheidende Schritte für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen. Verbraucher sind gefordert, ihr Verhalten entsprechend anzupassen und sich über die besten Verfahren zur Abfallentsorgung zu informieren.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verschmutzung
<b>Ort</b>	Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.merkur.de">www.merkur.de</a></li><li>• <a href="http://www.umweltbundesamt.de">www.umweltbundesamt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**